

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Von dem Lob deß Eigen Nutzen ... Mit vil schönen
Exempeln vnd Historien auß heyliger Göttlicher Schrift
zusammen gezogen, Durch Leonhard Fronsperger an tag
geben**

Gut, Oswald

Franckfurt am Mayn, 1564

Von der Göttin Narrheit/ sich deß Eigen Nutzen lob unterzogen hat. Das III.
Capitel.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794)

Eigen Nutzen.

8

Kunst sey auff Erden / Der doch in dis
sem verstand daruon red / Ich weiß / sie
werdet mir hierin nicht widersprechen
mögen / denn alle ding in der Welt ha^{All ding}
ben ein zwifach ansehen / vnd gestalt / ^{habē ein}
wie die Sileni Alcibiadis / vnd mögen ^{zwifach}
gut vnd schad seyn / nach dem sie vbel ^{ansehen}
oder gut gebraucht werden / wie obge
melt ist / r̄.

Von der Göttin Narr
heit / sich des Eigen Nut
zen lob vnterzogen hat.

Das III. Capitel.

Wer damit ich wider auff mein
fürnehmen komme / So weiß
ich fürwar / daß ich / als der E
igen Nutzen / ein gute sache hab / vnd die
auch schlechter verthedigung bedarff /
vorab bey denen / die allein mit worten
mir zu

Von dem lob des

Die dem mir zu wider/ vnd der that ganz anhen
Eigē Nu
gen zu wi
der seyen
vnd doch
gātz an
hängen.
gig sind/ sonst wo das nicht wer/ würd
ich mich vnseelig schehen / in dem / das
mir nicht auch ein solcher treffenlicher
fürsprech zugestanden.

Erasmus vō
Roterda
meldet.

Göttin
narrheit
lobnit jr/
sonder dē
Eigē Nu
gen enzo
gen.

Als die Göttin Narrheit/ ob sie an
derst ein Göttin zu vernennen ist / eis
nen bekommen / der sich meins lobs vn
terzogen hat / welche / wiewol sie vor
mal gar veracht vnd verspottet gewes
sen/ Jedoch durch den Hochgelehrten
vbertrefflichen beredten Mann/ Eras
mus von Rotterdam / also gelobt vnd
herfür gestrichen ist / das man jetzt dar
für halt/ vnd glaubt/ das sie Menschli
chem Geschlecht nicht geringen ver
stand vnd nutz schaffe / vnd derhalb nit
wenig geehrt wirt / wiewol dasselb E
rasmus in solchem andern meinen vn
danckbarn Kindern nit vngleich sich
gehalten / in dem / das er der gemelten
Göttin Narrheit fast alles das lob (so
mir eigentlichen zugehört/ zugezogen/
vnd

Eigen Nutzen.

9

vnd mir vnbillig entfrembdet hat) das neben mich auch nicht wenig verwundert/ was doch jimmer vrsach seyn möge / das nichts so vnachtbar auff Erden ist/ das nicht einen funden hab/ der es vnterstanden mit lob zu erheben/ als die Narrheit Erasmus / das Fieber Hutenum/ die Kaltheit gar ein schänd ding/ N. Die Trunckenheit bey vnseren zeiten / den trefflichen Poeten Absopenum / vnd also vil mehr.

Allein Ich bin der armen Greden Eigener
Son/so gegen meinen vilfeltigen gut-
thaten/ dardurch die ganz Welt in be-
stand vnd wesen erhalten wirt / Nicht
allein von niemand gelobt/ sonder von
menniglichen auch eigen anhengig
vnd liebhabern zum höchsten verschme-
het/ veracht vnd gescholten wurd / al-
lein das ich mich dennoch tröst/ daß der
Gelehrten vnd fürtrefflichen Män-
ner gewonheit ist / die aller schändesten
ding für sich zu nemmen / vñ zu loben/

E

damis

nuzē der
armen
Greden
Sonnwirt
von nie-
mand ge-
lobet/
Sonder
zum höch-
sten ge-
schme-
het.

Von dem lob des

Damit sie jren scharpffen verstand vnd Kunst / das sie auß nichts etwas machen / vnd ein ding das bey jedermann veracht / hoch erheben / dester mehr erzeigen vnd beweisen. mögen / darauß denn mir / als dem Eigen Nutzen ein

Ein stillschweigend lob zuwechset / wie Hannibal geacht / vnd Scipian in dem gesprech / zu erst zugemessen haben / in dem das er in auß der zal der dreien fürtrefflichsten Hauptleut außschloß / vñ sich selbst für den dritten der ganzen Welt setzt / aber darneben gar höfflich schmeichelt / vñnd sagt: Wenn er obgelegen wer / er sich nicht für den dritten / sonder für den ersten gesetzt haben wolt / Also wil vnd muß ich auch dafür achten / das die Gelehrten für ein geringe Kunst geacht haben / mich zu loben / vñnd sich der vrsachen dessen nicht vnterzogen / dieweil sie darmit kleinen ruhm getrauwet zu erlangen / Welches nicht ein klein stillschweigend bekant

Die Gelehrten für ringe Kunst achten.

Kunst geacht haben / mich zu loben / vñnd sich der vrsachen dessen nicht vnterzogen / dieweil sie darmit kleinen ruhm getrauwet zu erlangen / Welches nicht ein klein stillschweigend bekant

Eigen Nutzet.

10

Kanntniß ist / meins hohen vnd vnges
messen lobs/2c.

Von des Eigen Nutzen lob vnd guten thaten.

Das V. Capitel.

Szeweil mir / als dem Eigen
Nutzen / aber auch darneben
schwer ist / solche obgemelte/
vnfügliche / grausame scheltwort zu
gedulden / in ansehen / das Augustinus
der groß Lehrer sagt: das der / so sein gu
ten leumbdē versaum oder gering ach
te / grausam sey / vnd denn mit jeder
mann so scharpffes kopffs seyn / das er
mein lob in obgemelter sach begreif
fen / oder verstehen möcht / so hab ich
mir fürgenommen / zu ableimung sol
cher teglichē schmach / etwas von mei
nen gutthaten zu meinem lob zu sagen.

Augustinus

nus sagt /

wer sich

gering

achte /

grausam

sey.

Ableimung

ge tega

licher

schmach

E ij

Darinn